

## NIEDERSCHRIFT

über die 56. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten  
am Montag, 28. Oktober 2024 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.  
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeisterin Gerda Eder

Gemeinderätin Anja Baumann  
Gemeinderat Sebastian Fetz  
Gemeinderätin Helga Käser  
Gemeinderat Reiner Krämer  
Gemeinderat Andreas Moßmeyer  
Gemeinderat Erich Oberfichtner  
Gemeinderat Johannes Schlichting  
Gemeinderat Helmut Wieder

Entschuldigt fehlt:

Gemeinderätin Brigitte Krug  
Gemeinderätin Karin Brenner  
Gemeinderätin Birgit Reiner

### TAGESORDNUNG:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge
3. Antrag der DB InfraGo AG zur Erteilung des Einvernehmens für das Auflassen eines Durchlasses bei Bahn-km 72,970
4. Anfragen, Sonstiges

#### Zu 1: Bekanntgaben

##### Hutewald-Aktion

Am Samstag, 09.11.2024 ab 9.00 Uhr findet im Hutewald Fuchseck, nördlich von Mitteldachstetten, erneut die Aktion des Naturparks Frankenhöhe „Arbeitseinsatz „Unter den Eichen“ – Anpacken für den Erhalt des Hutewalds“ statt. Erster Bürgermeister Assum freut sich, dass diese Aktion wieder durchgeführt wird und bittet um rege Teilnahme. Zu der Örtlichkeit ist hervorzuheben, dass die Aktion erstmals in dem gemeindlichen Hutewald nördlich von Mitteldachstetten in der Nähe des Ullenbachs stattfindet.

##### Volkstrauertag

Am Sonntag, 17.11.2024 findet anlässlich des Volkstrauertags im Anschluss an den Gottesdienst am Kriegerdenkmal in der Hauptstraße die diesjährige Gedenkfeier statt. Die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Berglein beginnt um 9.30 Uhr und in Hohenau um 13.00 Uhr.

##### Berichterstattung in der Tagespresse über den diesjährigen Kerwaumzug

Bürgermeister Assum berichtet, dass in den letzten Tagen die Kerwabuam per E-Mail auf ihn zugekommen sind. In der E-Mail haben sie darauf hingewiesen, dass es beim Kerwaumzug darum geht, manche Missgeschicke des Dorfes auf lustige Art und Weise darzustellen. Es bestand nie irgendeine Absicht, mit dem Umzug eine politische Botschaft zu verbreiten. Auch haben die Kerwabuam erläutert, dass es mit dem ausgedienten Freibier sowie den kostenlo-

sen Bratwürsten nicht darum ging, bei den Protagonisten um Nachsicht zu bitten. Vielmehr wurde der Wagen von den Alt-Kerwabuam in Analogie zum 100-jährigen Jubiläum organisiert.

Zum Schluss ihrer E-Mail haben die Kerwabuam angemerkt, dass Humor natürlich immer im Auge des Betrachters liegt. Dennoch hoffen sie, dass alle Protagonisten auch über sich selbst lachen konnten und an den alljährlichen Spruch in der Kerwazeitung gedacht haben: „Sind Sie selbst mal Protagonist, nehmen Sie es doch, wie es ist: locker und spaßig, stehen Sie darüber, es fließt wie das Wasser der Rezat vorüber.“

Bürgermeister Assum dankt den Kerwabuam für den diesjährigen Jubiläumsumzug und für diese Klarstellung. Er hofft darauf, dass die Klarstellung auch in der Berichterstattung über die heutige Gemeinderatssitzung in der Presse aufgegriffen wird.

## **Zu 2: Bauanträge**

Entfällt!!

## **Zu 3:**

### Antrag der DB InfraGO AG zur Erteilung des Einvernehmens für das Auflassen eines Durchlasses bei Bahn-km 72,970

Mit E-Mail vom 10.10.2024 hat die DB InfraGO AG gegenüber der Gemeinde Oberdachstetten mitgeteilt, dass sie im Jahr 2025 plant, den Durchlass auf der Strecke Treuchtlingen – Würzburg bei Bahn-km 72,970 aufzulassen. Da für Durchlässe kein Verfahren gem. § 18 AEG notwendig ist, bittet die DB InfraGO AG um Einvernehmenserklärung der Gemeinde. Zu dem Durchlass ist anzumerken, dass er sich zwar vollständig im Gemeindegebiet Marktbergel befindet, aber sich die Gemeindegrenze in unmittelbarer Nähe befindet.

Wie die DB InfraGO AG in dem übersandten Erläuterungsbericht darlegt, befinden sich rund um den Durchlass einige Entwässerungsschächte sowie die Quelle der Fränkischen Rezat. Im Erläuterungsbericht wird außerdem beschrieben, dass durch die Nähe zur Quelle die Möglichkeit besteht, dass es durch das Auflassen des Durchlasses zu einer Durchfeuchtung des umgebenden Geländes kommen kann. Aus diesem Grund soll zusätzlich ein hydrologisches Gutachten beauftragt werden.

Im Erläuterungsbericht wird ferner dargelegt, dass der Markt Marktbergel der Auflassung im Zuge der Abstimmung möglicher Varianten bereits zugestimmt habe. Die bauliche Umsetzung ist im Oktober 2025 vorgesehen.

Ortseinsichten der Gemeinde haben ergeben, dass der Durchlass durch die Lage im Quellgebiet eine Bedeutung für den Ablauf des Wassers insbesondere bei Hochwasser haben könnte. Auch wird vermutet, dass der Durchlass eine naturschutzfachliche Bedeutung hat, da der Bahnkörper ein Trennwirkung hat. Auch ist für Rettungseinsätze ein Durchlass an dieser Stelle weiterhin sinnvoll.

Ob die beiden unteren Naturschutzbehörden und das Wasserwirtschaftsamt Ansbach einer Verfüllung des Durchlasses zugestimmt haben, erschließt sich den Unterlagen nicht.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde Oberdachstetten zum Auflassen bzw. Verfüllen des Durchlasses bei Bahn-km 72,970 wird nicht erteilt.

- 10 zu 0 Stimmen

## **Zu 4: Anfragen, Sonstiges**

Entfällt!!

**Ende der öffentlichen Sitzung:**

**20.00 Uhr**